
Kiesler, Bruno

*Kraftfahrzeugschlosser,
Diplomagraronom*

Leiter der Abteilung Landwirtschaft des ZK der SED

102 Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 22. Dezember 1925 in Ebenrode als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., ein Kind. Volksschule. 1940—1942 Lehre als Kfz.-Schlosser. 1945—1951 Landarbeiter und Traktorist. 1945 FDGB, 1946 SED und FDJ. 1950—1954 Mitgl. des Bundesvorstandes des FDGB und Gemeindevertreter in Grieben, Kr. Tangerhütte. 1951 Besuch der Landespartei­schule der SED in Ballenstedt. 1953—1959 Abg. des BT Magdeburg und Stellvertreter des Vors, des RdB Magdeburg. 1953—1957 Fernstudium an der DASR „Walter Ulbricht“ Potsdam-Babelsberg und am Institut für Agrarökonomie Bernburg — Diplomagraronom. 1955—1959 Mitgl. des Zentralrates der FDJ. Seit 1959 Leiter der Abt. Landwirtschaft des ZK der SED. 1967—1971 Kandidat, seit 1971 Mitgl. des ZK der SED. Seit 1968 ordentliches Mitgl. der DAL. Ausgezeichnet mit der Erinnerungsmedaille zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin. Seit 1950 Abg. der VK, 1950—1958 Mitgl., 1963—1971 Stellvertreter, seit 1971 1. Stellvertreter des Vors, des Ausschusses für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft.

Zweimal WO in Silber, Nationalpreis III. Klasse, Banner der Arbeit, Verdienstmedaüle der DDR und weitere Auszeichnungen.